

# Lufthydraulische Wagenheber TDL

## (Bedienungsanleitung)

Bitte lesen Sie sorgfältig die Warnhinweise und die vorliegende Bedienungsanleitung. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden an Personen, Tieren oder Ausstattung, die durch unsachgemäße Anwendung des Hebers entstehen.

### **I. Benutzung:**

1. Der Eigentümer und/oder der Benutzer muss diese Bedienungsanleitung und die Anweisungen/Warnungen kennen und verstehen bevor der hydraulische Heber benutzt wird. Wenn die Warnhinweise nicht beachtet werden, kann dies zu Verletzungen oder dem Tod führen.
2. Der Hersteller hat das Recht, den Heber ohne vorherige Ankündigung zu verbessern oder zu verändern.
3. Lösen oder beschädigen Sie keine Sicherheitsventile.
4. Überprüfen Sie, ob der Hebepunkt exakt unter der Fahrzeugauflage steht.
5. Wenn der Hebevorgang beendet ist, stützen Sie das Fahrzeug mit geeigneten Hilfsmitteln ab.
6. Blockieren Sie vor dem Hebevorgang die Räder des zu hebenden Fahrzeugs, um unvorhergesehene Bewegungen oder ein Abgleiten zu vermeiden. Verwenden Sie den Heber nur bei ausreichenden Platzverhältnissen.
7. Arbeiten Sie nie auf, unter oder in der Nähe von einem Fahrzeug, das nur durch den Wagenheber gestützt wird.
8. Stellen Sie die Griffstange beim Herablassen senkrecht, um Schäden am Heber zu vermeiden.

**II. Anwendung:** Lufthydraulische Heber sind eine neue Generation von Hebern. Es wird mit Druckluft eine hydraulische Bewegung erzeugt. Sie vereinigen die Vorteile der Mechanik von hydraul. Druck mit ausgesuchten Design, kleinen Abmessungen, leichter Manövrierbarkeit, großer Anwendungsbreite bei großer Hubkraft. Der lufthydraulische Heber ist bei der Herstellung, Reparatur und Wartung von Fahrzeugen und schweren Lasten unverzichtbar, denn der Bediener muss nur geringe Muskelkraft aufwenden.

---

### III. Spezifikation

Art.Nr.	Höhe min. mm	Hydr.Hub mm	Höhe max. ohne Adapter mm	Höhe max. mit Adapter mm	Länge mm	Breite mm	Gewicht kg	Betriebsdruck bar	Luftbedarf l/min
AJ-50T3N	150	175	325	456	845	290	59	8-12	800
AJ45T3GFL	120	130	250	390	580	260	40	8-12	600
AJ45T2NV	180	171	351	491	652	265	50	8-12	800
AJ35T1N	360	250	610	910	750	265	72	8-12	600
AJ-50T1NH	450	310	760	1.110	895	300	89	8-12	600
AJ-70T1NH	460	300	760	1.110	870	310	108	8-12	800

### IV. Sicherheitshinweise

1. Aufbau: Stecken Sie die Luftleitungen in die entsprechenden Anschlüsse. Montieren Sie die Handgriffstange senkrecht an den Heberkörper. Benutzen Sie die Handgriffstange in drei mögliche Positionen: horizontal, in einen 45 Grad und 90 Grad Winkel. (Für die Bedienung des Hebers finden Sie auf der Handgriffstange einen entsprechenden Aufkleber).
2. Wählen Sie eine passende Luftquelle mit einem Arbeitsdruck von 8-12 bar.
3. Schließen Sie die Luftquelle an den Heber an.
4. Verwenden Sie den Heber nur auf geradem und festem Untergrund, der die angegebenen Lasten tragen kann. Beachten Sie die Warnhinweise auf der Griffstange.
5. Unterstützen Sie den Heber nach Beendigung des Hebevorgangs mit entsprechenden Geräten, z.B. Abstützböcken.
6. Überlasten Sie den Heber nicht.
7. Heben Sie unter dem Schwerpunkt an, nicht schräg oder seitlich.
8. Benutzen Sie während des Hebe- und Senkvorgangs die Handgriffe der Griffstange
9. Benutzen Sie nur hochwertiges Hydrauliköl. Stellen Sie sicher, dass der Heber genügend und sauberes Hydrauliköl enthält, da ansonsten nicht die volle Hubkraft erreicht werden kann. Bei Bedarf füllen Sie Öl nach, indem Sie die Schraube am Öltank aufschrauben und eine entsprechende Menge Öl nachfüllen. Vergessen Sie nicht, wieder zuzuschrauben.
10. Halten Sie den Heber sauber und von Kindern fern, wenn er nicht benutzt wird.
11. Es ist normal, wenn ein wenig Öl beim Transport, Laden oder bei der ersten Benutzung austritt.
12. Heber nicht überfüllen. Entfernen Sie zuviel eingefülltes Öl auf geeignete Weise.

---

## V. Bedienung und Wartung

### 1. Bedienung

- a. Drehen Sie das Liftkontrollventil im Uhrzeigersinn. Wenn der Heber Maximalhöhe erreicht hat, stoppt er von selbst.
- b. Zum Senken drehen Sie das Liftkontrollventil gegen den Uhrzeigersinn. Der Heber senkt sich automatisch ab.

### 2. Wartung

- a. Die Luftpumpe sollte innen 14tägig geschmiert werden. Das Schmieröl sollte 5ml nicht unterschreiten.
  - b. Vermeiden Sie eine alkalische, säurehaltige oder rostanfällige Arbeitsumgebung.
  - d. Überprüfen Sie monatlich die Ölmenge im Öltank. Wenn Sie Öl nachfüllen müssen, achten Sie darauf, dass es mit dem bereits im Tank befindlichen kompatibel ist.
- c. Reinigen Sie den Heber regelmäßig bei ständigem Gebrauch, vor allem den Hydraulikzylinder.

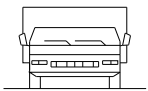

## VI. Warnhinweise

1. Dieser Wagenheber ist nur zum Heben von Fahrzeugen vorgesehen und muss von einem geeigneten Hilfsmittel unterstützt werden. Arbeiten Sie nie auf, unter oder neben dem beladenen Heber. Verwenden Sie den Heber nur auf geradem und festem Untergrund, der die angegebenen Lasten tragen kann. Beachten Sie die Warnhinweise auf der Griffstange.
2. Blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs gegen Wegrollen.
3. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung und überladen Sie den Heber nicht.
4. Benutzen Sie trockene und gefilterte Druckluft mit 8-12 bar Druck.


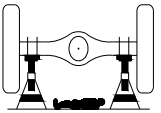
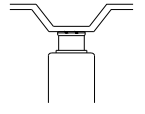
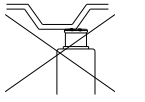
## VII. Verpackung

1. Die Verlängerung befindet sich in einem kleinen Karton beim Heber. Installieren Sie diese entsprechend.
2. Die Griffstange ist in einem separaten Karton. Nehmen Sie diese heraus und befestigen Sie sie am Heber gemäß dem Aufkleber auf der Griffstange.

## VIII. Sicherheitshinweise

	Verwenden Sie den Heber nur auf geradem und festem Untergrund, der die angegebenen Lasten tragen kann.
	Nicht auf schrägem Untergrund verwenden und keine Lasten einseitig heben.

---

	Blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs.
	Der Wagenheber ist nur zum Heben von Fahrzeugen vorgesehen und muss von einem geeigneten Hilfsmittel unterstützt werden.
	Sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs nach den empfohlenen Hebepunkten. Positionieren Sie den Heber dort.
	Nicht an Kanten, Schrauben oder anderen nicht geeigneten Punkten ansetzen.

## IX. Probleme und Lösungen

Anzeichen	Mögliche Ursachen	Lösung
Druckverlust am Luftventil	Luftventil und Heber sind nicht richtig verbunden oder das Luftventil ist beschädigt.	Verbindung und Luftschlauch überprüfen bzw. ersetzen.
Druckverlust am Zylinder	Dichtungen und/oder Zylinder sind beschädigt.	Dichtung und Zylinder überprüfen bzw. ersetzen.
Etwas Öl tritt aus	Öl läuft während des Transports in den Luftschlauch zurück.	Kein Problem, wenn der Heber normal funktioniert.
Bei größerem Ölverlust	1. Luftzufuhr und Entlüftung sind vertauscht. 2. Verbindung des Öleinlasses oder Dichtung ist beschädigt. 3. Der innere Durchlass des Zylinders ist gebrochen.	1. Leitungsanschlüsse überprüfen 2. Überprüfen und/oder ersetzen der entsprechenden Teile 3. Überprüfen und/oder ersetzen des Ölzyinders.
Lufthydraulikpumpe arbeitet nicht.	1. Einlassventil oder Feder ist beschädigt. (siehe Bild B). 2. Hydraulikkolben oder Zylinder ist beschädigt 3. Luftdruck ist nicht groß genug, Luftschlauch ist abgegangen oder die Luftzufuhr ist gestört. 4. Kugel im Einlassventil ist nach oben gestiegen und hat den Vorgang unterbrochen.	1. Entsprechende Teile überprüfen und/oder ersetzen. 2. Entsprechende Teile überprüfen und/oder ersetzen. 3. Luftdruck (Soll: 8-12 bar) und Luftzufuhr überprüfen. 4. Verbindungsteil bei der Ölzufuhr entfernen, das Ventil und die Feder säubern, danach wieder einsetzen.

<p>Lufthydraulikpumpe arbeitet korrekt, aber der Zylinder bewegt sich nicht.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Niedriger Ölstand.</li> <li>2. Die Kugel des Einlassventils blockiert</li> <li>3. Ölzyylinder ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hydrauliköl nachfüllen</li> <li>2. Verbindungsteil bei der Ölzufuhr entfernen, das Ventil und die Feder säubern, danach wieder einsetzen.</li> <li>3. Ölzyylinder überprüfen und/oder ersetzen.</li> </ol>
<p>Heber hebt ohne Last, aber mit Last gar nicht oder nur langsam</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Luftdruck ist zu gering, Luftschlauch ist abgegangen oder die Luftzufuhr ist unterbrochen.</li> <li>2. Einlass-oder Auslassventil ist blockiert.</li> <li>3. Hydrauliköl ist zähflüssig geworden.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Luftdruck (Soll: 8-12 bar) und Luftzufuhr überprüfen.</li> <li>2. Jedes Einlass/und Auslassventil überprüfen und säubern.</li> <li>3. Hydrauliköl auswechseln,</li> </ol>
<p>Heber hebt nicht mit Last bzw. senkt sich nicht nach dem Hebevorgang.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Niedriger Ölstand</li> <li>2. Kugel im Einlassventil ist nach oben gestiegen und hat den Vorgang unterbrochen.</li> <li>3. Ölzyylinder ist beschädigt.</li> <li>4. Einlassventil, Kugel oder Feder ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öl nachfüllen.</li> <li>2. Verbindungsteil bei der Ölzufuhr entfernen, das Ventil und die Feder säubern, danach wieder einsetzen.</li> <li>3. Ölzyylinder überprüfen und reparieren.</li> <li>4. Ventil, Kugel und Feder überprüfen.</li> </ol>